

## **Frankfurter Demo für Palästina: 1.300 Menschen gegen das Verbot!**

In Frankfurt versammelten sich über 1.300 Menschen zur Pro-Palästina-Demo am Jahrestag des Hamas-Angriffs, trotz eines zuvor verhängten Verbots.

In Frankfurt haben sich mehr als 1.300 Menschen versammelt, um unter dem Motto „Für ein freies Palästina – Der Sieg gehört der Gerechtigkeit“ für einen sofortigen Waffenstillstand zu demonstrieren. Die Veranstaltung fand am Jahrestag des Hamas-Angriffs auf Israel statt, was für viele Teilnehmer mit Schmerz und Wut verbunden ist. Die Protestierenden trugen auffällige Schilder mit Slogans wie „Schluss mit dem Besatzungsterror“ und forderten eine Beendigung der Gewalt. Obwohl die Stadt Frankfurt ursprünglich versucht hatte, die Demo zu verbieten, entschied der Hessische Verwaltungsgerichtshof, dass ein solcher Ausschluss nicht rechtmäßig sei und die Versammlung nicht allein wegen des Datums verhindert werden könne.

Oberbürgermeister Mike Josef äußerte Bedauern über das Urteil und kündigte an, weiterhin gegen Antisemitismus vorzugehen. Er versicherte, dass die Polizei mit ausreichend Kräften präsent sei, um bei etwaigen Straftaten schnell zu handeln. In weiteren Städten Hessens fanden am selben Tag auch pro-israelische Demonstrationen statt, darunter in Wiesbaden und Darmstadt, wo Politiker den 7. Oktober als einen besonders dunklen Tag für die jüdische Gemeinschaft bezeichneten. während die Polizei in Frankfurt versprach, die Lage genau im Auge zu behalten.

**Bericht auf [www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de).**

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**